



---

Fraktionsvorsitzender Guido Gleißner, Kettelerstr. 10, 47652 Weeze  
Tel.: 0 28 37 / 9 17 34, FAX: 0 28 37 / 9 17 35  
E-Mail: fraktion@cdu-weeze.de, Internet: www.cdu-weeze.de

Weeze, 15. Dezember 2015

## **Haushaltsrede zum Haushalt 2016 der Gemeinde Weeze**

### **Weiterhin positive Entwicklungen in Weeze**

SPERRFRIST 15.12.2015 / 17:00 Uhr  
Es gilt das gesprochene Wort.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrter Herr Kämmerer,  
sehr geehrte Damen und Herren aus den Fraktionen, aus der Verwaltung, aus dem Publikum und nicht zuletzt von der Presse.

Nicht nur das TEAM um unseren Kämmerer Johannes Peters, sondern die gesamte Verwaltung hat wieder einen sehr guten Haushalt für das Jahr 2016 aufgestellt. Die Beantwortung unserer umfangreichen Anfragen, inkl. Fragen zu den verschiedensten Sachständen und Anregungen zum Haushalt im Rahmen unserer Klausurtagung zeugt von hohem Engagement und Professionalität innerhalb der Verwaltung. Hierzu zähle ich auch die hervorragende Qualität bei der Umsetzung der durch die CDU Fraktion gefällten Entscheidungen.

Hierfür an erster Stelle und vor Beginn meiner Ausführungen ein ausdrückliches und besonderes Dankeschön seitens der CDU Fraktion.

Auch bei den Kolleginnen und Kollegen der anderen Fraktionen und den Mitgliedern meiner eigenen Fraktion bedanke ich mich zu Beginn meiner Rede gerne für die im laufenden Jahr sehr gute und in der Summe konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle unserer Heimatgemeinde.

Komme ich nun zum Kern, dem Haushaltsplan 2016.

Der vorgelegte Haushaltsplan 2016 ist und bleibt für uns, wie in den vergangenen Jahren auch, eine Handlungsoffensive mit wichtigen Investitionen, welche auch nachhaltig und sicher finanziert werden.

Mit Gesamtaufwendungen von über 21 Millionen Euro und Erträgen, welche – trotz erfreulich erhöhter Zuweisungen im Bereich Flüchtlingshilfe - im kommenden Jahr ca. 1,3 Mio Euro unter den Aufwendungen liegen, bestimmt dieser Haushaltsplan das Handeln und Wirken in unserer Gemeinde. Und darauf sind wir stolz. Wir können

im Gegensatz zu anderen Kommunen in unserem Land aufgrund eines verantwortlichen Umgangs mit öffentlichen Haushaltsmitteln und positiver Jahresergebnisse für den Zeitraum der letzten 7 Jahre noch Handeln und Wirken.

Stichwort fiktive Hebesteuersätze des Landes NRW. Mit diesen Sätzen rechnet das Land den Kommunen Steuereinnahmen bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen an, die diese bei niedrigeren Hebesätzen gar nicht erzielen. Dies trifft auch für unsere Gemeinde zu. Tatsächlich sind schon derzeit viele Kommunen gezwungen, Steuern mit Hebesätzen über den aktuellen festgelegten fiktiven Hebesätzen des Jahres 2015 zu erheben. Wir in Weeze entlasten Bürgerinnen und Bürger und Betriebe derzeit mit niedrigeren Steuersätzen und verlieren hierdurch erhebliche Einnahmen. 2013 haben wir entgegen dem allgemeinen Landestrend die Steuern gesenkt. Wir müssen zur Kenntnis nehmen, dass die fiktiven Hebesteuersätze des Landes NRW in den letzten Jahren immer weiter gestiegen sind und wahrscheinlich bei der weiterhin angespannten finanziellen Lage vieler Kommunen und des Landes fortgesetzt steigen werden. Dies und die geöffnete Schere zwischen Erträgen und Aufwendungen und auch der letzte geprüfte Jahresabschluss für 2013 mit einem Jahresminus von rd. 856.000 € nehmen wir als verantwortungsbewusste und zukunftsorientierte Fraktion zum Anlass, die Steuern auf die Höhe der fiktiven Hebesteuersätze von 2015 – nicht 2016! - zu erhöhen. Hiermit verringern wir die Lücke zwischen Einnahmen und Ausgaben weiter. Wir bleiben jedoch bei der Grundsteuer A 1 Prozentpunkt, bei der Grundsteuer B 6 Prozentpunkte und bei der Gewerbesteuer 2 Prozentpunkte unter den Hebesätzen des Landes NRW für 2016. An dieser Stelle sei der Forderung an das Land NRW und der Rot / Grünen Landesregierung Raum gegeben, das Gemeindefinanzierungsgesetz so zu ändern, dass die Kommunen ihren Auftrag erfüllen können und auch der ländliche Raum gegenüber den Ballungsräumen nicht mehr in der zweiten Reihe steht.

Eins steht für uns in Zukunft fest. Solange wir ein Minus im Haushalt ausweisen, aber unseren sehr guten Standard in Weeze für uns alle halten und unsere Zukunftsprojekte weiter umsetzen wollen, gilt es auch mit Steuererhöhungen wie in den vergangenen Jahren verantwortungsbewusst umzugehen. Wir werden trotz der Erhöhung immer noch eine Kommune mit vergleichbar niedrigen Hebesätzen in unserer Region bleiben. Die diesjährige Erhöhung wird für die Bürgerinnen und Bürger, also auch an uns, in der Summe der Steuer- und Abgabenbescheide kaum spürbar sein, weil im Gegenzug die Abwassergebühren gesenkt werden.

Wohin gehen unsere Gedanken und Entscheidungen noch im Jahr 2016?

Für 2016 planen wir in einer der kommenden Sitzungen des Wirtschaftsförderungsausschusses über die aktuelle Situation unserer Gewerbebetriebe zu diskutieren. Es soll die Möglichkeit erörtert werden, neuen Raum für diese zu schaffen. Gerne kann das auch interkommunal erfolgen. Hierzu sollen richtungsweisende Entscheidungen getroffen werden.

Die Ausgestaltung der neuen Wohngebiete am Küstersweg und am Grafscherweg mit neuer Internettechnik und moderner LED Beleuchtungstechnik weisen den Weg in die richtige Richtung. Weitere Möglichkeiten für neue Baugebiete wollen wir in 2016 mit der Verwaltung diskutieren und auf den Weg bringen.

Die sehr gute Kulturarbeit in Weeze wollen wir in der ersten Sitzung des entsprechenden Fachausschusses 2016 weiter bündeln und noch effektiver gestalten.

Was sind die weiteren wesentlichen Punkte aus Sicht der CDU?

➤ Das Bürgerhaus in Weeze wird im Oktober 2016 fertig sein. Ein modernes und

zweckdienliches Haus in Bürgerhand, welches dank des integrierten Handlungskonzeptes für Weeze – das erste im gesamten Kreis Kleve – durch Fördermittel mitfinanziert wird. Es ist eines der von der CDU definierten Leuchtturmprojekte. Dieses unterstützen wir nicht nur mit den 10 T€, welche wir bereits im Kulturausschuss beschlossen hatten, sondern mit weiteren, wie vom Bürgerhausverein beantragten 20 T€.

- Für den Brandschutz, eine kommunale Pflichtaufgabe, werden insgesamt über 1,1 Mio Euro aufgewendet. U.a. werden zwei neue Löschfahrzeuge für Weeze und Wemb angeschafft. Die Investitionen in die Gebäude möchten wir für das Jahr 2016 auf das Notwendigste beschränken. Vielmehr möchten wir ein Gesamtkonzept als erstes für die Feuerwehrwache in Wemb und danach für die Feuerwehrwache in Weeze durch die Verwaltung erstellt bekommen. Hierfür belassen wir den HH-Ansatz für Erweiterungsbauten mit dem Hinweis, diesen für die Konzeptbearbeitung zu nutzen. An dieser Stelle ein Dank an die Freiwilligen unserer Feuerwehr, welche stets für uns alle im Einsatz sind.
- Den HH-Ansatz für ein Dorfentwicklungskonzept Wemb in Höhe von 20 T€ findet seitens der CDU vollste Zustimmung. Evtl. kann hier mit dem vorangegangenen Punkt der ein oder andere Synergieeffekt für die Ortschaft Wemb erzielt werden.
- Die Petersstraße soll im kommenden Jahr unter Einbeziehung der Meinung der Anwohner ab der Kreuzung Kevelaerer Str. Richtung Loestraße erneuert werden. Für die weiteren von der Verwaltung vorgeschlagenen erneuerbaren Straßen im Gemeindegebiet, besonders An der Beek in Wemb, möchten wir das Jahr 2016 nutzen, ein Konzept unter Anwohnerbeteiligung auf die Beine zu stellen, um damit im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2017 weitere Beschlüsse fassen zu können.
- Wichtige Haushaltspositionen sind für uns noch die weitere Neugestaltung Alter Markt mit 60 T€ und die Neugestaltung des Vittinghoff-Schell-Park mit 320 T€.
- Für die CDU sind aber auch kleinere Positionen, wie zum Beispiel 10 T€ für die Ausgestaltung der von uns vorgesehenen Attraktivierung der Auskiesung Vorselaer oder die erst einmal finanziell noch nicht hinterlegte Neugestaltung der Einfahrtsbereiche in unseren Ort von Bedeutung. Hierzu soll sich die Verwaltung im kommenden Jahr Gedanken machen, bevor wir mit einer Umsetzung in 2017 beginnen wollen. Der Verwaltung und den anderen Fraktionen liegt bereits eine Liste mit den CDU Anregungen vor.
- Bei dem Thema der Neugestaltung der Ortseinfahrten sehen wir den mittelbaren Zusammenhang mit dem Bau eines Wohn- und Geschäftshauses inkl. barrierefreier Wohnungen im neuen Katharinenquartier an der Ortseinfahrt Kevelaerer Str. Dieses Projekt unterstützen wir mit Nachdruck.
- Den Neuanstrich für die Petrus-Canisus-Schule wollen wir zugunsten eines noch zu beratenden Gesamtkonzeptes für den Schulhof inkl. Beleuchtungssituation auf das nachfolgende Jahr verschieben.
- Nachdem wir die Zahlen für den Haushalt zur Kenntnis genommen haben, unterstützt die CDU die große Lösung zur Erweiterung des Weezer Wellenbrechers in Höhe von ca. 220 T€. Die detaillierte Bauausführung gilt es im Fachausschuss zu beraten.
- Den offenen Ganztag mit einem Neubau an der Marienwasserschule mit Kosten von über 1 Mio € zu versehen, ist eine zukunftsorientierte und lohnende Investition, welche wir als CDU voll und ganz mittragen.

Man kann den Blick jedoch nicht nur auf die Jugend richten. Auch unsere älteren

Mitbürgerinnen und Mitbürger stehen im Focus unserer Aufmerksamkeit. So werden wir gemeinsam mit Investoren und auch mit der Gelderner Wohnungsbaugenossenschaft, welche bereits ein modernes barrierefreies Mehrfamilienhaus an der Petersstraße errichtet hat, weiter fortführen. Aktuelle Projekte z.B. Am Fährsteg oder Wasserstr. laufen und werden von uns wohlwollend begleitet. Wir werden somit den demographischen Wandel in unserer Gemeinde nicht nur nach den nun vorliegenden Arbeitsergebnissen der Enquete-Kommission – welche auf Antrag der CDU Weeze ins Leben gerufen wurde - weiter positiv begleiten.

Neben einer Arbeitsgruppe für die Zusammenarbeit im Bereich Rekultivierung / Folgenutzung mit dem Unternehmen, welches in der Knappheide Kies gewinnt, nimmt eine weitere Arbeitsgruppe zur Radwegesituation im kommenden Jahr ihre Arbeit auf.

Zudem können unsere Bürgerinnen und Bürger in Weeze für 2016 noch weiteres Positives erwarten.

Wir unterstützen die Gesamtschule Kavelaer-Weeze mit einem sechsstelligen Betrag. Wir investieren bei den Weezer Schulen weiter in neue Medien. Spielplätze und auch der Natur- und Sinnespfad werden weiter ausgebaut. Hier bleiben alle Haushaltsansätze der Verwaltung in voller Höhe erhalten. Dies sind alles Investitionen in die Entwicklung unserer Kinder, welche hier in Weeze aufwachsen.

Zum Ende hin noch ein Blick auf die Windkraftenergie. Mit der Windkraftenergie sind wir fast beim Zieleinlauf. Unsere politischen Forderungen u.a. Sitz der Gesellschaft, Mehrwert vor Ort, Bürgerbeteiligung haben in den Verträgen ihren Platz gefunden.

Auf der Klausurtagung der CDU-Fraktion zum Haushalt 2016 haben wir sowohl über kleinere wie auch größere Maßnahmen gesprochen, welche unseren Ort attraktiver wirken lassen.

Für uns ist wichtig, dass das abgestimmte Maßnahmenpaket unserer Klausurtagung wie in den vergangenen Jahren äußerst positiv und zeitnah durch die Verwaltung umgesetzt wird. Die Liste liegt der Verwaltung vor. Dies unterstreicht die in der Summe sehr gute, konstruktive und zielorientierte Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Rat.

Wir möchten den bemerkenswerten Aufwärtstrend der letzten Jahre in unserer Heimatgemeinde mit dem Haushalt 2016 weiter erfolgreich umsetzen.

Eine klare Zielsetzung, eine strategische und nachhaltige Planung, eine konsequente Umsetzung, daraus resultierend eine gute Infrastruktur, eine gesunde und starke Unternehmensstruktur, nachhaltige Steuereinnahmen, eine weiterführende Schulform auch für die Zukunft, hochwertige Freizeiteinrichtungen, vorbildliches ehrenamtliches Engagement, touristische Sehenswürdigkeiten und die bisherige gute Entwicklung in den Bereichen Flughafen- und Wohnungskonversion sowie der Ortsmitte weisen wesentliche Stärken unserer Gemeinde aus. Diese gilt es in allen genannten Bereichen mit kleinen oder größeren Haushaltansätzen zu unterstützen und auch weiter auszubauen, um hier das hervorragende Gemeindegefüge in Weeze mit seinen vielen Ehrenamtlern weiter zu unterstützen und zu stärken. Ihnen an dieser Stelle ein Dank an das eingebrachte Engagement zum Wohle aller, inkl. der Flüchtlinge, welche derzeit bei uns in Weeze leben.

Abschließend kann ich als Resümee für die Mehrheitsfraktion sagen, es fällt uns dieses Jahr wieder leicht, einen aus unserer Sicht vom Kämmerer gut aufgestellten Haushaltsplan 2016 zu verabschieden.

Dem Haushaltsplan nebst Stellenplan und eingebrachter Änderungsliste für das Jahr

2016 stimmen wir somit uneingeschränkt zu.

Lassen Sie mich zum Schluss kommen.

Sehr geehrte Ratskollegen, Ihnen allen gebührt mein Dank als Fraktionsvorsitzender der Mehrheitsfraktion hier im Weezer Gemeinderat. Auch das laufende Jahr hat sich durch konstruktive Zusammenarbeit besonders ausgezeichnet. Dies kommt uns allen zu Gute. Blockadepolitik und Parteidenken haben bei uns zum Glück keine Oberhand. Ich hoffe, dass dies so bleibt.

Ich darf mich bei unserem Bürgermeister Ulrich Francken bedanken. Er ist immer für unsere Bürgerinnen und Bürger da - egal zu welcher Tageszeit - weit über die eigentlichen Verwaltungsaufgaben eines Bürgermeisters hinaus. Dies zeichnet unseren Bürgermeister im besonderen Maße aus. Auch das Wahlergebnis in diesem Jahr spricht Bände. Vielen Dank und weiter so! Die CDU-Fraktion ist auch weiterhin gerne bereit, den erfolgreichen Weg der vergangenen Jahre gemeinsam mit Ihm, mit Dir lieber Uli, und der gesamten Verwaltungsspitze, aber auch mit jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter fortzusetzen.

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für die sehr gute Arbeit zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger, somit auch für alle Anwesenden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Guido Gleißner  
Vorsitzender der CDU Ratsfraktion